

- Genehmigung steht noch aus
 genehmigt

Protokollverteiler: Schreibe eine E-Mail mit deiner gewünschten Empfangsadresse an protokolleon@stura.uni-freiburg.de und folge den Anweisungen, um dich in den Protokollverteiler einzutragen.

Die Sitzung fand als Videokonferenz in einem digitalen Sitzungssaal auf Zoom statt. Die Öffentlichkeit wurde durch den Versand der Zugangsdaten über den Protokollverteiler sowie auf Nachfrage gewahrt.

Anwesende Vertreter*innen: Nicola Merz (AGeSoz), Jessica Preiß (Archäologie und Altertumswissenschaften), Lou Mollat (Biologie), Luisa Spari (Chemie), Nina Barthel (EZW), Max Petzold (FHU), Johanna Dörre (Geographie), Jan Scheide (Geologie), Jan Luca Lorey (Germanistik), Tobias Kamp (Geschichte), Elisabeth Schwer (Kulturanthropologie), Leonie Swart (Mathematik), Adrian Döring (Medizin), Alina Lozan (Molekulare Medizin), Daniel Bahner (Physik), Janina Wysocki (Politik), Felix Kieser (Rechtswissenschaften), Karsten Göbel (Romanistik), Felix Esser (Sport), Hans Albert (TF), Clarissa Wolk (Theologie), Alexandra Fuchs (Wirtschaftswissenschaften), Nicola Binder (Zahnmedizin), Maya Rollberg, Leonie Fauth (Initiative Juso-HSG #1), Marco Stöhr (Initiative Grüne HSG / BUF)

Abwesend: (Altphilologie), (Anglistik), (Ethno-Musik), (Kunstgeschichte), (LAS), (Pharmazie), (Philosophie), (Psychologie), (SIJ), (Skandinavistik), (Slavistik), (Initiative Juso-HSG #2), (Der Rand UVERNÜNFTIG / BUF), (Initiative Die Mitte!), (Initiative Die Mitte! (2)), (Initiative Campus Union), (Initiative Die Linke.SDS)

Präsidium: Marco Stöhr, Julian Wiedermann

Protokollführung: Leonie Swart

Vorstand: Sören Marz, Mark Emanns

Gäste: Julian Mundhahs, Mona Sluka

Ruhende Mandate zu Beginn der Sitzung:

Sinologie, Islamwissenschaft & Judaistik (26.10.2021),

Skandinavistik (02.11.2021),

Slavistik (26.10.2021).

Tagesordnung

TOP 0 Formalia

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung des Protokolls
- 3) Vorschläge zur TO

TOP 1 Berichte

- 1) Vorstandsbericht

TOP 2 Abstimmungen

- 1) Abstimmung: "George Jogho (Auswahlkommission Deutschlandstipendium stv.)"
- 2) Finanzantrag: "FFP2-Masken für Studierende I"
- 3) Abstimmung: "FFP2-Masken für Studierende II"
- 4) Abstimmung: "GO der LaStuVe - Gesamt"

- 5) Abstimmung: "GO der LaStuVe - §4"
- 6) Abstimmung: "GO der LaStuVe - §6"
- 7) Abstimmung: "GO der LaStuVe - §7"
- 8) Abstimmung: "Corona Sonderzahlung an Ehrenamtliche (Vorstand)"
- 9) Abstimmung: "Neubeschluss zur Begrenzung auf 450€ pro Monat für Ehrenamtliche (Vorstand)"

TOP 3 Finanzanträge

- 1) Demozug am internationalen feministischen Kampftag; Aktionstraining

TOP 4 Sonstige Anträge

- 1) Aufhebung des Beschlusses zur Kumulierung der Aufwandsentschädigung (Vorstand)

TOP 5 Diskussion

- 1) Mietung einer Sporthalle für studentische Zwecke (Vorstand)

TOP 6 Termine und Sonstiges

TOP 0 Formalia

1) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung beginnt um 18.15 Uhr.

Es müssen mindestens 21 Mitglieder anwesend sein, es ruhen 3 Mandate.

Die StuRa-Sitzung ist mit 21 anwesenden abstimmungsberechtigten Mitgliedern **beschlussfähig**. Die Beschlussfähigkeit wurde anhand der schriftlichen Anwesenheitsliste auf dem Discordserver zu Beginn der Sitzung vom Präsidium festgestellt und in der Videokonferenz verifiziert.

2) Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der Sitzung vom 01.02.2022 ist ohne Änderungen genehmigt.

3) Vorschläge zur TO

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen genehmigt.

TOP 1 Berichte

1) Vorstandsbericht

Der Bericht wird vorgestellt. Keine Nachfragen.

TOP 2 Abstimmungen

1) Abstimmung: "George Jogho (Auswahlkommission Deutschlandstipendium stv.)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 74 Stimmen, also mehr als 37.
Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Ja
2. Gruppe
 - Nein

Der Bewerber wurde gewählt.

2) Finanzantrag: "FFP2-Masken für Studierende I"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 74 Stimmen, also mehr als 37.
Beantragt wurden 8000.00€, genehmigt wurden **8000.00€**.

3) Abstimmung: "FFP2-Masken für Studierende II"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 74 Stimmen, also mehr als 37.
Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Ja
2. Gruppe
 - Nein

Der Studierendenrat hat dem Beschluss des AStA zugestimmt.

4) Abstimmung: "GO der LaStuVe - Gesamt"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 74 Stimmen, also mehr als 37.
Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Ja
2. Gruppe
 - Nein

5) Abstimmung: "GO der LaStuVe - §4"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 74 Stimmen, also mehr als 37.
Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Variante 2
2. Gruppe

- Variante 1
- 3. Gruppe
 - Variante 4
- 4. Gruppe
 - Variante 3

6) Abstimmung: "GO der LaStuVe - §6"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 74 Stimmen, also mehr als 37.
Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Variante 1
2. Gruppe
 - Variante 2

7) Abstimmung: "GO der LaStuVe - §7"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 74 Stimmen, also mehr als 37.
Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Variante 2
2. Gruppe
 - Variante 1

Der Studierendenrat hat die vorgeschlagene GO angenommen und die verschiedenen Varianten in folgender Reihenfolge abgestimmt:

§4: 2, 1, 4, 3

§6: 1, 2

§7: 2, 1

8) Abstimmung: "Corona Sonderzahlung an Ehrenamtliche (Vorstand)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 74 Stimmen, also mehr als 37.
Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Ja
2. Gruppe
 - Nein

Der Studierendenrat hat beschlossen den Ehrenamtlichen die vorgeschlagenen Sonderzahlungen auszusahlen.

9) Abstimmung: "Neubeschluss zur Begrenzung auf 450€ pro Monat für Ehrenamtliche (Vorstand)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 74 Stimmen, also mehr als 37.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Änderungsantrag
2. Gruppe
 - Hauptantrag
3. Gruppe
 - Nein

Der Studierendenrat hat beschlossen die Begrenzung der Aufwandsentschädigung für Ehrenamtliche aufzuheben.

TOP 3 Finanzanträge

1) Demozug am internationalen feministischen Kampftag

Beantragt sind 850,00€ aus dem Gruppenunterstützungsbudget, in diesem befinden sich noch 4.723,29€ von 13.389,29€ für dieses Quartal (4. Quartal 21/22).

Der Antrag wird vorgestellt. Diskussion:

TF: Ihr habt auch Druckkosten beantragt. Als Anregung: Ihr könnt euch auch ideell unterstützen lassen und über den AStA drucken. Spezielle Drucke wie Flyer auf Hochglanzpapier sind zwar schwierig, aber ihr könntet dann offiziell sagen, dass ihr von der VS unterstützt werdet.

Die Druckkosten entstehen nur durch Plakate und Sticker, die wir im AStA nicht drucken könnten. Letztes Jahr haben wir unsere Flyer über ideell unterstützte Gruppen dort gedruckt.

TOP 4 Sonstige Anträge

1) Aufhebung des Beschlusses zur Kumulierung der Aufwandsentschädigung (Vorstand)

Der Antrag wird vorgestellt. Diskussion:

TF: Meine persönliche Meinung dazu ist, dass es doch kein Problem ist, wenn ein engagierter Studierender ein bisschen mehr Geld verdient. Reich wird dadurch trotzdem niemand. Wenn nur eine von vier Stellen in der Fahrradwerkstatt besetzt ist, dann ist das wahrscheinlich auch etwas mehr Arbeit.

Wir haben das mit der Haushaltsbeauftragten abgesprochen. Es ist durch den Landesrechnungshof unzulässig, so zu kumulieren. Möglich wäre bis zum Inkrafttreten der neuen Finanzordnung, nur den Sockelbetrag zu kumulieren. Sollte der Antrag von euch keine Zustimmung finden, muss die Finanzordnung nochmal geändert werden. Es sollte aber klar sein, dass wir über die Ordnung inklusive dieser Regeln schon abgestimmt haben.

EZW: Wie viel Geld bekommt ein Mitglied der Fahrradwerkstatt?

Nach der Finanzordnung beträgt der Sockelbetrag 25€ pro Monat. Für jede Arbeitseinheit, in der die Fahrradwerkstatt geöffnet ist, werden 15€ ausgezahlt. Man kann höchstens 1000€ in einer Legislatur verdienen. Dieser Maximalbetrag ist in der Finanzordnung für das Amt eingeplant.

Biologie: Ich sehe das so wie die TF. Um die Jusos zu zitieren: „Wir sollten keine finanziellen Anreize schaffen, mehrere Ämter gleichzeitig belegen zu wollen.“ Ansonsten finde ich, dass die Finanzordnung etwas angepasst werden kann, wenn man den Leuten mehr zahlen möchte.

TOP 5 Diskussion

1) Mietung einer Sporthalle für studentische Zwecke (Vorstand)

Vorstand: Es geht erstmal nur um ein Stimmungsbild, was die groben Dinge betrifft. Wir hatten eine Mail an die Fachbereiche geschickt mit folgenden Fragen, die diskutiert werden sollen:

- 1) Welche Sportanlagen sollte die Halle nach Möglichkeit enthalten?
- 2) Sollte die Nutzung für Studierende vergünstigt oder kostenlos sein?
- 3) Fändet ihr es Verhältnismäßig, wenn der Semesterbeitrag für ein solches Projekt langfristig um 1€ erhöht werden müsste (vorerst könnten natürlich Rücklagen abgebaut werden)?
- 4) Über welchen Zeitraum sollte die Halle nutzbar sein (mehrere Tage die Woche, einmal die Woche, usw...)?
- 5) Besteht überhaupt Interesse an einem solchen Projekt?

Jetzt bitten wir um eure Rückmeldung. Bisher haben wir gehört, dass Interesse besteht. Eine Erhöhung des Semesterbeitrags wird eher kritisch gesehen, es wäre besser, die Halle erst zur Probe aus den Rücklagen zu finanzieren.

Die Rücklagen sind so hoch, dass das eine Weile möglich sein sollte. Wir haben mit unserer Haushaltsbeauftragten über unseren Plan, eine Versicherung für die VS abzuschließen, gesprochen. Momentan sind wir dabei, herauszufinden, wie viel dafür mehr gezahlt werden müsste, wenn man eine solche Halle zusätzlich versichert.

TF: Wir haben uns einige Fragen gestellt, was die Idee der Halle angeht: Sollen regelmäßige Aktionen dort stattfinden? Oder kann man sich einen Time-Slot für ein privates Fußballspiel buchen? Ist die Halle eher für den Einzelsport oder für den Mannschaftssport gedacht? Ist das überhaupt die richtige Stelle für eine Investition, sollte man nicht lieber in den Hochschulsport investieren? Geht bei gutem Wetter jemand in die Halle? Sie kann außerdem nur von wenigen Leuten gleichzeitig genutzt werden, ist das dann verhältnismäßig für den Preis?

Die Diskussion soll dazu dienen, genau diese Fragen zu behandeln. Je nachdem was wir wollen, suchen wir nach passenden Angeboten. Der Hochschulsport bietet Gruppensport zu festen Zeiten an, daher wäre die Halle eher für eine spontane Nutzung. Es gibt Sportarten, wie Badminton, die auch bei gutem Wetter lieber drinnen gespielt werden. Ich sehe aber, dass das Angebot in den Wintersemestern besser angenommen würde. Ich interpretiere deinen Wortbeitrag so, dass ihr die Idee kritisch seht. Wenn sich andere anschließen, kein Bedarf besteht und der Preis unverhältnismäßig ist, verwerfen wir die Idee der Sporthalle.

TF: Wie stehen dem nicht grundsätzlich kritisch gegenüber. Manche aus der Fachschaft befürworten die Halle, andere sind dagegen, daher will ich keine klare Meinung äußern. Zur Positionierung wäre ein besser ausgearbeitetes Konzept besser, aber auch dann kämen wir nicht zu einem Konsens.

EZW: Ein Konzept mit mehr Rahmen-Infos wäre sinnvoll. Wenn in der Halle Fußball gespielt wird, kann nicht gleichzeitig geturnt werden. Unser Vorschlag wäre daher verschiedene Tage für verschiedene Aktivitäten einzuplanen: Zum Beispiel montags Gruppensport, dienstags Einzelsport usw. Bitte mietet keine Halle in Littenweiler!

Sport: Die Halle in Littenweiler super rutschig. Im Allgemeinen ist es nicht leicht, eine Halle zu mieten.

Das stimmt, daher handelt es sich um ein längerfristiges Projekt, das in naher Zukunft noch nicht umgesetzt werden wird. Wir müssen das auch noch mit der Uni absprechen. Vorher wollten wir nur wissen, ob ihr das überhaupt interessant findet und in welche Richtung das Konzept gehen soll. Dass wir ein Angebot finden und eine Halle zur Verfügung stellen werden, können wir natürlich nicht versprechen.

Geschichte: Bei uns wurde der Vorschlag positiv aufgenommen. Wir organisieren in der Fachschaft öfters den Histo-Cup, daher wären wir daran interessiert, dass die Halle für Standard-Sportarten, wie Fußball, genutzt werden kann. Wir sind insgesamt eher für eine individuelle Nutzung der Halle, alleine oder in Gruppen. Für anderes gibt es den Hochschulsport.

TF: Wir sehen den Bedarf auch eher für individuelle und spontane Nutzung: Zum Beispiel, wenn man mit Freunden bei schlechtem Wetter Fußball spielen will. Persönlich bin ich dagegen, dass die Halle von Initiativen oder Fachschaften gemietet werden kann. Einzelne Studierende sollten vorgehen. Eine andere Frage ist noch: Sind Studierende in der Lage eine Halle ordnungsgemäß zu behandeln und zu hinterlassen?

EZW: Wir sind alle erwachsen. Wird es Equipment (Bälle Schläger) in der Halle geben? Oder muss man das selbst mitbringen? Und haftet dann die Einzelperson oder die VS?

Vorstand: Der Plan ist, es über die VS zu versichern. Das wäre natürlich ein zusätzlicher Preisfaktor. Wenn wir mehr darüber wissen, werden wir ein genaueres Konzept vorstellen und nochmals zur Diskussion geben.

Geschichte: Wir sind auch für eine individuelle Nutzung der Halle, fänden es aber interessant, wenn man sie trotzdem für ein Event, das nicht regelmäßig stattfindet buchen könnte.

AGeSoz: Zu den Bedenken, dass die Halle nicht gut hinterlassen wird: Es ist bestimmt nicht möglich, eine Halle komplett und durchgehend zu mieten. Wahrscheinlich gibt es einen Hausmeister etc.

TF: Könnte das SWFR eine solche Halle anbieten? Das fällt eher in dessen Aufgabebereich. Für die Förderung sportlicher Aktivitäten sind zwar auch wir verantwortlich, aber man könnte vielleicht auch kooperieren.

Vorstand: Nach dem Landeshochschulgesetz fällt Sport sogar explizit in unseren Aufgabebereich. Wir sind immer in Kontakt mit der Uni und dem SWFR, müssen also auch dieses Projekt absprechen. Vielleicht stellen sie Gelder zur Verfügung.

Vorstand: Danke für euren Input, das hilft uns weiter. Wir nehmen aus der Diskussion mit, dass das Grundinteresse besteht, die Halle eher individuelle und spontane Nutzung (für Teams) und nicht in Littenweiler sein sollte und Equipment und. Verschiedene Tage für verschiedene Tätigkeiten ist auch eine gute Idee.

TOP 6 Termine und Sonstiges

15.01.2022 bis 15.02.2022: Rückmeldefrist für das Sommersemester 2022

Sitzungstermine in der vorlesungsfreien Zeit:

08.02.2022: Letzte Sitzung im Wintersemester. Antragsfrist 07.02.2022, 12:00 Uhr.

15.02.2022: StuRa-Feriensitzung. Antragsfrist 14.02.2022, 12:00 Uhr.

15.03.2022: StuRa-Feriensitzung. Antragsfrist 10.03.2022, 12:00 Uhr.

05.04.2022: StuRa-Feriensitzung. Antragsfrist 31.03.2022, 12:00 Uhr.

26.04.2022: Erste Sitzung im Sommersemester. Antragsfrist 25.04.2022, 12:00 Uhr.

TF: Wir haben eine Ringbindemaschine zu verschenken. Gerne an die VS falls Interesse besteht, ansonsten an eine Fachschaft.

Vorstand: Wir müssten das intern absprechen, aber theoretisch kann man die Maschine hier hinstellen und an Fachschaften verleihen. Dann ist sie für alle zugänglich.

Senat: Finden sich auch in der vorlesungsfreien Zeit Leute, die Lust haben, sich für Recruiting für die Hochschulpolitik einzusetzen. Das soll nur ein Anstoß sein, da wir ja gerade ein Problem haben.

Vorstand: Ich sehe das Problem auch, es besteht definitiv Handlungsbedarf. Wir haben von Vorstandsseiten schon versucht, eine Arbeitsgruppe ins Leben zu rufen. Nach mehrfacher Werbung dafür im StuRa, haben sich sieben Leute gemeldet. Man erreicht also nicht so viel, das ist ein sehr schwieriges Projekt.

Präsidium: Ich würde mich nicht davon abschrecken lassen, dass der Vorstand gescheitert ist.

Vorstand: Es gibt auch das Referat für Hochschulpolitik, das dafür zuständig ist.

Die Sitzung endet um 19.10 Uhr.